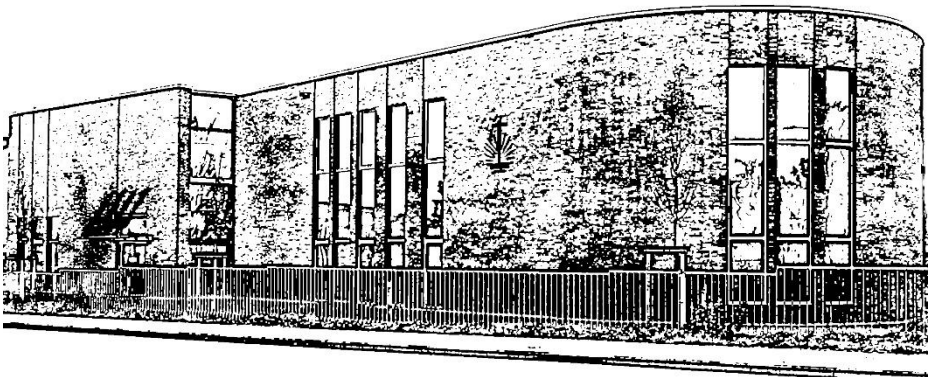


Gemeindebrief

Rostock

Juni 2026



*„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen,
der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen
sein.“
(Apostelgeschichte 1,8)*

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Liebe Glaubensgeschwister!

Erinnern wir uns des Pfingstfestes, stellen wir fest, dass es für uns Christen viel mehr als nur ein geschichtliches Ereignis ist. Es ist ein deutlicher Aufruf an uns alle.

Die Ausgießung des Heiligen Geistes stellt den Beginn der sichtbaren Wirksamkeit der Kirche Christi auf Erden dar und ist somit deren Geburtstag. Menschen unterschiedlicher Herkunft wurden seinerzeit durch den Geist Gottes erfüllt, verstanden einander und fanden gemeinsam zum Glauben.

Auch heute wirkt der Heilige Geist in unserer Mitte. Er stärkt, tröstet und führt uns. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheit und viel Unruhe gekennzeichnet ist, schenkt uns der Geist Gottes Orientierung und inneren Frieden. Er erinnert uns an die Worte Jesu und hilft uns, sie in unserem Alltag umzusetzen.

Pfingsten lädt uns ein, in uns zu gehen und uns zu fragen: Bin ich bereit, mich vom Geist Gottes leiten zu lassen? Bin ich bereit, mich durch ihn verändern zu lassen? Bin ich offen für das Wirken Gottes in meinem Leben?

Der Heilige Geist wirkt in der Regel leise. Aber kraftvoll! Vielleicht in einem guten Gedanken, in einem tröstenden Wort oder in einer helfenden Tat ...

Pfingsten wird dort erlebbar, wo der Heilige Geist wirken kann. Dort wird die Liebe Christi gelebt, Vergebung möglich und Hoffnung weitergegeben. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass Gottes Geist Raum gewinnt – in der Familie, im Beruf und in der Gemeinschaft.

Möge uns das erlebte Pfingstfest neu mit Glauben, Hoffnung und der Liebe Christi erfüllt haben. Möge der Heilige Geist uns neu verbinden, stärken und begleiten auf unserem Weg zur Vollendung.

Die Ordination unseres neuen Stammapostels ist ein ganz besonderer Moment unserer Kirche und zeigt, dass der dreieinige Gott sie weiterhin führt. Nicht der Mensch, sondern das Wirken des Heiligen Geistes steht im Mittelpunkt.

Unser Stammapostel hat eine große Verantwortung für die weltweite Kirche übernommen. Sein Auftrag ist es, Einheit zu fördern, Glauben zu stärken und die Botschaft Christi lebendig zu halten. Dabei darf er sich auf Gottes uneingeschränkte Hilfe, die Nähe unseres Herrn Jesus und die Kraft des Heiligen Geistes stützen.

Für uns als Gemeinde ist diese Ordination ein Grund zu großer Freude! Wir sind nun eingeladen, unseren Stammapostel zu unterstützen – in Vertrauen, Treue, Gebet und dem festen Glauben, dass Christus seine Kirche zur Vollendung führt.

Thorsten Beutz

(Bischof Beutz ist für die Bezirke Bremen, Emden, Estland, Oldenburg, Wilhelmshaven tätig)



Heilige Wassertaufe

- Schwester Corinna Veitz in Warnemünde am 17.05.

Trausegen und Ehejubiläum

- 10.05. Goldene Hochzeit GE i.R. R. Laatz und Ehefrau M. (Rostock)
- 14.05. Trausegen PR U. Seegebrecht und Ehefrau M. (Rostock)

Konfirmationen

- 26.04. E. G. (Warnemünde)
- 03.05. L. B., M.-L. G., A. G. und J. H. (alle Rostock)
- 17.05. M. L. M. (Ribnitz)

Ernennung Konfirmandenlehrer

- 26.04. Priester T. Kleinert und Diakon H. Weinert (beide Stralsund)
- 03.05. Diakon M. Böttcher (Rostock)

AUS NORD- UND OSTDEUTSCHLAND

Stellenausschreibung

Unsere Kirche engagiert sich für den verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten und den Schutz der Privatsphäre aller Gemeindemitglieder, Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen. Zur Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Vorgaben aus unserer Datenschutzrichtlinie suchen wir einen

Ehrenamtlichen Datenschutzbeauftragten (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 14. Juni 2026

Weitere Informationen zur Aufgabenbeschreibung, den Erwartungen und Anforderungen, finden Sie unter:

<https://nak-nordost.de/stellenangebote>

Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe

Der Gottesdienst, gehalten vom Vorsteher der Gemeinde, stand unter dem Bibelwort aus Johannes 20, Verse 19 und 20:

„Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die



Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen.“ In der Predigt stellte der Vorsteher immer wieder den Zuspruch Jesu „Friede sei mit euch“ in den Mittelpunkt. Die Jünger waren von Angst erfüllt, doch durch die Gegenwart Jesu wurde diese überwunden und verwandelte sich in Freude. Auch heute kann Jesus aus Angst Freude machen. Dazu gilt es ihm unser Herz zu öffnen und ihn in unser „Lebensschiff“ aufzunehmen. Der Heilige Geist befähigt uns dabei, unseren Glauben zu leben und unser Licht in der Welt leuchten zu lassen.

Mit Blick auf das Sakrament der Heiligen Wassertaufe wurde hervorgehoben, dass Gott sich einer gläubigen Seele zuwendet und sie annimmt. Aus Angst wird Zuversicht, Hoffnung und Freude entstehen.

Im weiteren Mitdienen wurde ergänzt, dass wir auch in dunklen Zeiten nicht alleine sind, Gott ist an unserer Seite. Wir müssen nur seine Hand ergreifen und seinem Wirken vertrauen. Die heute stattfindende Taufe macht sichtbar, dass Jesus auch heute noch wirkt.

In der persönlichen Ansprache an die zu taufende Seele versicherte der Vorsteher, dass die Gemeinde hinter ihr steht und Gott sich ihr liebevoll zuwendet. Zwei Hinweise gab er mit auf den Weg. Die Liebe Gottes ist im Hause Gottes spürbar, sie ist echt und wahrhaftig. Zum anderen gelte es, die geistlichen Sinne zu schärfen, denn nicht alles ist mit den Augen sichtbar. Er gab dem Täufling außerdem die zuversichtlichen Worte Jesu mit: „Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende“ sowie den Zuspruch „Freue dich!“.

Die Gemeinde freute sich mit dem Täufling und übermittelte im Anschluss ihre herzlichen Glück- und Segenswünsche.

„Sei mutig und stark!“ – Kinderfreizeit 2026

Ein erlebnisreiches und fröhliches Kinderfreizeit-Wochenende über Himmelfahrt verbrachten zahlreiche Familien im Ferienland Salem aus den Kirchenbezirken Güstrow, Neubrandenburg und Rostock. Drei Tage voller Gemeinschaft, Spiel, Kreativität und Glauben standen unter dem Motto „Sei mutig und stark“.



Die Kinder erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Möglichkeiten, ihre Talente und ihren Mut zu entdecken. Am ersten Abend konnten sich die Familien bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit Stockbrot kennenlernen.

Im kreativen Bereich wurden Holzuntersetzer gestaltet, Mut-Murmeln gefilzt oder am Flaschenzug Geschicklichkeit sowie Stärke und Mut bewiesen. Mit viel Begeisterung und Fantasie entstanden dabei kleine Kunstwerke und schöne Erinnerungen.

Auch im musikalischen Bereich wurde das Thema „Sei mutig und stark“ für Groß und Klein aufgegriffen. Gemeinsam wurden Lieder eingeübt und u.a. eine Klanggeschichte vorbereitet, die Abendandachten und den Abschlussgottesdienst bereicherten und für viel Freude sorgten.



Ein weiteres Erlebnis war die Wanderung am Freitag. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. So wurde gemeinsam ein Auto gezogen, erste Hilfe beim Wundenverbinden, Notruf wählen oder beim Helfen in verschiedenen Situationen geübt.

An einer Sinnesstation wurde das Vertrauen besonders auf die Probe gestellt: mit den Händen fühlen sowie mit verbundenen Augen schmecken, was die Eltern ihren Kindern zum Ausprobieren gaben. Mit großer Freude und einer großen Portion Mut meisterten die Kinder die unterschiedlichen Herausforderungen.

Besonderer Höhepunkt des Wochenendes war die Familienolympiade. Die einzelnen Teams meisterten die vorbereiteten Stationen von Menschenknoten, Slalom bis Turmbauen voller Eifer und Begeisterung. Dabei standen Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude im Mittelpunkt. Am Ende gingen alle als Sieger mit einer Medaille hervor.



Den Abschluss des Wochenendes bildete der gemeinsame Gottesdienst am Sonntag in der NAK Malchin. Grundlage war das Bibelwort aus Josua 1, aus dem Vers 9: *„Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“*

Die Kinder wurden ermutigt, mit Gott als Helfer an ihrer Seite mutig in die Zukunft zu gehen. Gott begleitet uns und hilft uns gerne, wenn auch wir unser Bestes geben und auf ihn vertrauen.

So bleibt das Wochenende im Ferienland Salem als eine wertvolle Zeit der Gemeinschaft, des Glaubens und vieler schöner Begegnungen in Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen, die sich mit ihren vielen Gaben und Ideen eingebracht haben. Der Dank gilt auch unserem großen Gott, denn er hat dieses Wochenende mit seiner Liebe, seinem Schutz und vielen schönen Begegnungen begleitet und uns immer wieder Mut und Freude geschenkt.

Geistlichentreffen im Kirchenbezirk Rostock

Am 9. Mai kamen die Geistlichen des Kirchenbezirks Rostock zu einem gemeinsamen Treffen zusammen. Im Mittelpunkt standen der geistliche Austausch, das gegenseitige Kennenlernen sowie aktuelle Entwicklungen im Kirchenbezirk Ost.

Bereits ab 10.30 Uhr nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zu einem entspannten Ankommen bei einer Tasse Kaffee und ersten Gesprächen. Gegen 11 Uhr begrüßte Bezirksvorsteher Torsten Eisak die anwesenden Amtsträger herzlich und dankte ihnen für ihren Einsatz in den Gemeinden. Als besonderer Gast konnte Bischof Udo Knispel willkommen geheißen werden.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gab Bischof Knispel mit Psalm 100, Vers 2 – „Dienet dem Herrn mit Freuden“ – einen geistlichen Impuls, wobei er auch Gedanken aus dem vorangegangenen Jugendwochenende am Werbellinsee aufgriff. Anschließend stellte der Bezirksvorsteher den Apostelbereich näher vor. Im weiteren Verlauf bestand ausreichend Gelegenheit, Freuden, Sorgen und Fragen aus dem Gemeindealltag offen anzusprechen.



Während der ausgedehnten Mittagspause bei herrlichem Sonnenschein blieb viel Zeit für persönliche Gespräche und einen bereichernden Erfahrungsaustausch. Die Versorgung mit Getränken, Bratwurst vom Grill sowie vielen selbstgemachten Salaten und Kuchen wurde von den Geschwistern der Gemeinde Greifswald liebevoll organisiert. Dafür gab es viel Lob und Dank.

Am Nachmittag stellte Bezirksvorsteher Torsten Eisak verschiedene Informationsmöglichkeiten im Intranet vor. Im Anschluss sprach Bezirksvorstehervertreter Kristian Karaus zum Thema „Von den letzten Dingen“ und gab dazu wertvolle Denkanstöße. In einer vertrauensvollen Atmosphäre entwickelte sich ein lebendiger Austausch unter den Teilnehmern.

Den Abschluss bildeten ein Schlussgedanke von Bischof Knispel, gemeinsames Singen und ein Gebet. Bei einer weiteren Tasse Kaffee und Kuchen klang das Treffen in dankbarer und herzlicher Atmosphäre aus. Viele Teilnehmer äußerten den Wunsch, dieses gelungene Format auch künftig zu wiederholen.

Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Motivation für ihren Dienst mitzunehmen. Viele äußerten den Wunsch, dieses gelungene Format künftig zu wiederholen.





„Lobe den Herrn, meine Seele“ - Seniorengottesdienst in Rostock

Am 26.04.2025 fand in Rostock der Bezirksseniorengottesdienst statt. Insgesamt nahmen 111 Glaubensgeschwister teil. Dienstleiter war Bezirksevangelist Torsten Eisak. Das Bibelwort stand aus Psalm 103, Verse 2 bis 4:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

In der Predigt wurde hervorgehoben, dass wir einen Gott haben, der hilft und uns in allen Lebenslagen zur Seite steht. Der Gottesdienst war ein Lobgottesdienst für Gott, weil er für uns da ist, trägt und hilft. Das Lob Gottes soll aus einem dankbaren Herzen kommen – auch dann, wenn schwere Anfechtungen oder Sorgen das Leben begleiten. Der Gedanke wurde bewegt: „Ich habe den lieben Gott – und das ist gut.“

Besonders dankbar wurde auf die Senioren geschaut. Sie wurden als Rückhalt und Kraft der Gemeinde bezeichnet. Zugleich wurde die Gemeinde ermutigt, nicht zu vergessen, was Gott im persönlichen Leben bereits alles Gutes getan hat. Die Jugend unterstützte den Gottesdienst und machte so die generationsübergreifende Gemeinschaft sichtbar.

Nach dem Gottesdienst kam die Gemeinde in gemütlicher Runde beim gemeinsamen Mittagessen zusammen. Anschließend erfreute die Jugend die Anwesenden mit Musikbeiträgen. Danach blieb bei Kaffee und Kuchen Zeit für viele gute Gespräche und herzliche Begegnungen. Zum Abschluss stellte Bezirksevangelist Eisak die Gemeinden und Bezirke des gesamten Apostelbereichs vor und gab interessante Einblicke in die vielfältige Arbeit und die lebendige Gemeinschaft innerhalb des Apostelbereichs.



100 Jahre Gemeinde Bützow

Am 22.03.2026 versammelten sich nach vielen Gebeten sowie sichtbaren und unsichtbaren Vorbereitungen in der Gemeinde Bützow 66 Gläubige, darunter alle Bützower Vorsteher und Stationspriester der letzten 44 Jahre. Unser Apostel Helmut Kasper feierte mit uns den Festgottesdienst zum 100-jährigen Gemeindejubiläum. Er diente mit einem Wort aus Galater 6, Vers 9:

„Lasset uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen“

Grundlage für das Erreichen eines 100-jährigen Jubiläums sei ein unermüdliches Arbeiten und nicht müde werden, „Gutes zu tun“, so unser Apostel. Oft kann man die Erfolge nicht sofort sehen. Er gab uns hierzu ein Beispiel aus der Forstwirtschaft: Wenn heute jemand einen Baum pflanzt, wird er die Ernte des Baumes nicht mehr miterleben, aber der, der den Baum pflanzt, wird zu seiner Zeit alles dafür tun, diesen Baum zu pflegen und zu versorgen, und er ist sich sicher, dass zu seiner Zeit dieser Baum einen guten Ertrag bringen wird.

Nach Schlussgebet und Schlusssegnen bekam Pastorin Oberlin von der lutherisch-reformierten Kirche Bützow die Möglichkeit, ein Grußwort an die Gemeinde zu richten.

Nach dem Gottesdienst war noch Zeit für Fotos und ein Beisammensein, begleitet von einem von den Gemeindemitgliedern liebevoll vorbereiteten Buffett.

| Tag | Datum | Zeit | Anlass | Bemerkungen |
|-----|--------|-------|---|--|
| Mo | 01.06. | 19:30 | Chorprobe | |
| Di | 02.06. | 14:00 | Seniorenchorprobe | Rostock |
| Mi | 03.06. | 19:30 | Gottesdienst | <i>(Jesaja 28,16)</i> |
| Do | 04.06. | | | |
| Fr | 05.06. | 19:30 | Jugendchor | Rostock |
| Sa | 06.06. | | | |
| So | 07.06. | 10:00 | Gottesdienst | <i>(Lukas 10,20)</i> |
| | | 10:00 | Kindergottesdienst, anschließend Unterrichte | Rostock Nebenraum |
| Mo | 08.06. | 19:30 | Chorprobe | |
| Di | 09.06. | | | |
| Mi | 10.06. | 19:30 | Gottesdienst | <i>(Römer 13,11)</i> |
| Do | 11.06. | | | |
| Fr | 12.06. | | | |
| Sa | 13.06. | | | |
| So | 14.06. | 10:00 | Gottesdienst | BVV Witt <i>(Nehemia 8,10b)</i> |
| | | 10:00 | Kindertag | Born a. Darß |
| | | 11:00 | Jugendgottesdienst | Wolgast |
| Mo | 15.06. | 19:30 | Chorprobe | |
| Di | 16.06. | | | |
| Mi | 17.06. | 19:30 | Gottesdienst | <i>(Hebräer 11,13)</i> |
| Do | 18.06. | | | |
| Fr | 19.06. | 19:30 | Jugendchor | Rostock |
| Sa | 20.06. | | | |
| So | 21.06. | 10:00 | Gottesdienst | Apostel Kasper <i>(Hebräer 10,23)</i> |
| Mo | 22.06. | 19:30 | Chorprobe | |
| Di | | | | |
| Mi | 24.06. | 19:30 | Gottesdienst | <i>(Lukas 1,13-15)</i> |
| Do | 25.06. | | | |
| Fr | 26.06. | 19:30 | Jugendchor | |
| Sa | 27.06. | 17:00 | Konzert Männerchor | Bützow |
| So | 28.06. | 10:00 | Gottesdienst | <i>(Jeremias 29,11)</i> |
| Mo | 29.06. | 19:30 | Chorprobe | |
| Di | 30.06. | | Seniorenausflug | Warnemünde |

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Rostock

Gemeindevorsteher

T. Poltz

Gottesdienste Rostock und Bützow **sonntags 10:00 Uhr**
Rostock **mittwochs 19:30 Uhr**

Vorsonntagsschule **sonntags**

Sonntagsschule **sonntags**

Religionsunterricht **monatlich**

Konfirmandenunterricht **monatlich**

Jugendstunde **monatlich**

Seniorenkreis **monatlich**

Chorprobe **montags 19:30**

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche - Gemeinde Rostock, Voßstraße 35, 18059 Rostock
(Hrsg.) V.i.S.d. Pressegesetzes: Torsten Eisak

Herausgegeben durch die Internetbeauftragten Bezirk Rostock

www.nak-rostock.de

rostock@naknordost.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel

Redaktionsschluss: letzter Dienstag vor Erscheinen

Auflage: 60 Exemplare – Copyright Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der
Genehmigung.